

176/210-211 1718 April 10., Paris

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben und Marie-Florimonde de Pinchène an Maria Barbara Zurlauben v.a. betreffend finanzielle Angelegenheiten der Familie Zurlauben

C Zurlauben¹ teilt seiner Mutter, Frau Landammann Zurlauben², mit, dass er die Zinsen des Rathauses³ von 1716 erhalten hat. Da ein Wechsel zu teuer wäre, schickt er ihr das Geld aber nicht. Gemäss Labhardt⁴ wird es von Tag zu Tag teurer. Derzeit werden von 100 Gulden deren 25 abgezogen. Zurlauben behält die 1400 Franken vorläufig bei sich. Er zog davon 40 Franken ab, um für das Töchterlein⁵ ein vergoldetes Futteral⁶ zu kaufen, wofür er und seine Gattin⁷ danken.

Wenn Zurlauben die 1400 Livres per Wechsel in die Schweiz schicken würde, kämen dort nur 1050 Livres an, da 23 von 100 Livres abgezogen würden. Dies wäre ein herber Verlust. Zurlauben gedenkt vielmehr, das Geld einem Kameraden, Hauptmann Villiers, der diesen Monat von Gent in die Schweiz reist, mitzugeben. Aufgrund des besseren Kurses des Louis d'or in Paris würde die Mutter von den 1400 Livres noch 1167 erhalten. Die Mutter soll ihm ihre Meinung mitteilen.

Zurlauben möchte wissen, was Meyer⁸ macht. Wenn er zu lange in der Schweiz bleibt, verliert er seinen Urlaub («semestre»). Über Hans Kaspar Bütler wird Zurlauben das nächste Mal berichten.

Zurlauben⁹ – die zweite Hand – dankt der Mutter für das «couvert», das sie für ihre kleine Tochter geschickt hat. Wenn sie ihr auf Deutsch schreiben könnte, würde sie es öfter tun. Sie hofft, sie eines Tages persönlich zu treffen. Sie lässt ihre Brüder¹⁰ und Schwestern¹¹ grüssen und bittet Frau Brandenburg¹², der sie noch nicht geschrieben hat, an sie zu denken.¹³

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Maria Barbara Zurlauben, Witwe des Beat Jakob II. Zurlauben, Ammann von Zug. Sie notiert, dieses Schreiben beantwortet zu haben.

³ Der Zins des auf dem Rathaus von Paris lastenden Kapitals.

⁴ Jean Henry Labhardt. Im Original «Labbardhe».

⁵ Marie-Elisabeth Zurlauben.

⁶ Bestecketui. Im Original «füetterlein» bzw. «couvert».

⁷ Marie-Florimonde de Pinchène.

⁸ Beat Jakob Meyer.

⁹ Marie-Florimonde de Pinchène. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

¹⁰ Beat Jakob Anton Zurlauben, Heinrich Damian Leonz Zurlauben, Beat Ludwig Zurlauben.

¹¹ Maria Helena Barbara Zurlauben, Anna Maria Louisa Zurlauben, Maria Anna Juliana Zurlauben, Anna Maria Barbara Zurlauben.

¹² Maria Helena Barbara Zurlauben.

¹³ Das Schreiben wird via den Postmeister von Luzern versandt.

AH 176, Bl. 456-458 • Bl. 456^v leer, 456^r nur Adresse mit Siegel und Notiz.
Original, in deutscher und französischer Sprache.
